

PROTOKOLL

der 7. ordentlichen Generalversammlung
der Energie Zürichsee Linth AG
vom 2. März 2023, 18.00 Uhr

Ort:	ENTRA, Obere Bahnhofstrasse 58, 8640 Rapperswil
Teilnehmer:	Hansruedi Müller, VR-Präsident Ernst Uhler, CEO Markus Näf, CFO
Protokollführer:	Markus Näf
Stimm- und Wahlbüro:	NIMBUS, Hanspeter Knill Müller, Streiff & Partner AG, Dr. iur. Stefan Müller

Traktanden:

1. Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2022; Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle
2. Verwendung des Bilanzgewinnes
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates
4. Wahl des Verwaltungsrates (einzeln)
5. Wahl der Revisionsstelle
6. Genehmigung der Vergütung des VR und GL

I Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident des Verwaltungsrates, Hansruedi Müller, eröffnet in seiner Funktion als Vorsitzender die Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Aktionäre und Gäste.

Neben den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung, den Aktionären und Gästen, begrüsst er im Speziellen:

- Herr Edi Alpiger, Finanzchef der Gemeinde Rapperswil-Jona und heutiger Hauptaktionärsvertreter der Stadt Rapperswil-Jona
- Herren Lars Nussberger und Florian Forster von Energy Infrastructure Partners
- Zahlreiche Vertreter aus den Gemeinden
- Herren David Rusch und Matthias Bamert von der Revisionsstelle OBT Rapperswil
- Herr Tobias Wolff, Presse von schweizeraktien.net
- Herr Dr. jur. Stefan Müller, unabhängiger Stimmrechtsvertreter, Glarus

Es gibt in diesen Zeiten viel Grund zur Sorge und zur schlechten Laune: Krieg und Energiepreise, die verrücktspielen, zum Beispiel. Ein Energieunternehmen wie Energie Zürichsee Linth EZL ist von den Auswirkungen des Krieges und den damit verbundenen Turbulenzen an den Gasmärkten ganz direkt betroffen, aber VR-Präsident Hansruedi Müller macht sofort klar, dass er ein anderes Lied spielen möchte. Dazu zeigt er, der Baselbieter, das Bild eines Waggis der gerade zu Ende gegangenen Basler Fasnacht und fragt sich, was wohl in dessen Kopf vorgeht.

Dieser Waggis hätte viel Freude, wenn er sich auf das konzentrierte, was in seinem Wirkungsfeld steht. Hinter der Waggis-Maske verbarg sich der VR-Präsident höchstselbst. Und der hatte seine Freude. «Es ist für uns einfach toll, hier zu sein», strahlte Müller bei der Eröffnung der GV, denn nach drei Corona-bedingten Ausfällen konnte er endlich wieder über 300 Aktionärinnen und Aktionäre persönlich begrüssen. Und dies in einem Premieren-Ambiente, denn zum ersten Mal fand die GV in der kürzlich eröffneten, gediegenen Veranstaltungs-Location ENTRA im Herzen Rapperswils statt.

Auszeichnungen für vorbildliches Energiemanagement

Um das Momentum weiter zu befeuern, blieb Müller auf Lobeskurs. 2022 erhielt EZL den Energiewende Award für den vorbildlichen Umgang mit Fernwärme, gerade erst auch noch den Watt d'Or 2023 für das Engagement im Bereich der Pionieranlage Power2Gas. Auszeichnungen, die den Transformationsprozess verdeutlichen, in dem sich der Gasanbieter EZL nicht erst seit letztem Jahr, aber seit diesem verstärkt, bewegt. Wir wollen unsere Kunden mit auf die Reise im Energie-Diversifikationsprozess nehmen. Eine Reise, die 2050, so will es der Gesetzgeber, bei Netto Null Emissionen enden soll.

Gas bleibt der wichtigste Energieträger

Trotzdem bleibt Gas bis auf Weiteres der wichtigste Energieträger der Rapperswiler. 6'000 Liegenschaften, bis hinein in den Kanton Glarus, werden damit beliefert. Und dies verlässlich. Man habe diverse Abklärungen und Entscheide getroffen, um für eine Mangellage gewappnet zu sein. Glücklicherweise sei sie nicht eingetroffen, aber der nächste Winter könnte nochmals kritisch werden. Ehrlicherweise muss doch auch festgehalten werden, dass nicht zuletzt die milde Witterung sehr stark geholfen hat. Sicher haben auch die hohen Preise für eine Zurückhaltung und zu einem sparsamen Verbrauch bei den Kunden geführt. Die warme Witterung im letzten Sommer führte dazu, dass der Gasabsatz mit 577 Gigawattstunden (GWh) tiefer als im Vorjahr ausfiel, was aber immer noch den zweithöchsten Wert in der Firmengeschichte darstellt. Der Anteil Biogas stieg dabei auf knapp 75 GWh. Seit Oktober 2022 wird ein Anteil von 30% Biogas eingesetzt, welche für die Wärmeerzeugung genutzt wird. Die maximale Tagesmenge, rechnete Uhler vor, wurde am 12.1.2022 mit 3,5 GWh Gas transportiert, was einer Öl-Menge von ca. 350'000 Litern Heizöl entspricht.

Partnerschaft mit AXPO

Auch beim Gas soll der ökologische Anteil weiter ausgebaut werden. Bis heute erfolgt ein Grossteil davon über Zertifikate, wie sie auch im Strombereich eingesetzt werden. Der Anteil lokaler Energien soll nach dem Willen der EZL jedoch deutlich wachsen. Deshalb ist sie eine Partnerschaft mit der Axpo eingegangen und hat ein gemeinsames Unternehmen mit dem Namen green2energy gegründet. Dieses beinhaltet eine grosse Grüngutverwertungsanlage in Rapperswil-Jona.

Energieverbund Rosenstadt soll das Projekt SeeRose ersetzen

Das Projekt Energieverbund SeeRose wird zum „EV Rosenstadt“ transformiert. Neu wird die Energie nicht mehr dem See entnommen, sondern die Abwärme aus der Kehrlichtverwertungsanlage Zürcher Oberland KEZO in Hinwil gewonnen. Das Ziel, möglichst schnell viele Haushaltungen und Gewerbebetriebe des Gebietes in Rapperswil-Jona mit CO₂-freier Fernwärme zu versorgen, um die Abhängigkeit von fossiler Primärenergie in der Region zu reduzieren, bleibt unverändert. In diesen Wochen startet die EZL mit der konkreten Planung des Fernwärmenetzes.

Die neue KEZO-Anlage wird voraussichtlich im Jahre 2028 ihren Betrieb aufnehmen. Bereits zuvor wird jedoch eine Transportleitung von Hinwil nach Rapperswil-Jona erstellt werden, sowie die Verteilungsleitungen zur Versorgung der Kunden gestartet werden. Ab 2025 sind erste Versorgungen mit Fernwärme angedacht. Es wird dafür von Investitionen von über CHF 100 Mio. ausgegangen.

II Einberufung, Bekanntmachung und Aktenauflage

Vor der Behandlung der Traktandenliste macht der Vorsitzende folgende Feststellungen:

- 1) Die Aktionäre wurden mit dem Schreiben vom 27. Januar 2023 unter Angaben der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrates sowie einem Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2022, gemäss den Vorschriften der Statuten und unter Einhaltung der gesetzlichen Frist von 20 Tagen, zur heutigen Generalversammlung fristgerecht eingeladen.
- 2) Die Traktandenliste wurde zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung rechtzeitig verschickt.
Anträge zur Traktandenliste seitens der Aktionäre sind nicht eingegangen.
- 3) Der Lagebericht für das Jahr 2022, die Jahres- und Konzernrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle wurden am 27. Januar 2023 im Internet (www.ezl.ch/investoren/berichte) als Online-Version veröffentlicht. Ein Ausdruck davon lag seit diesem Datum am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.
- 4) Den Vorsitz der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der Präsident des Verwaltungsrates.
- 5) Protokollführer ist Markus Näf, CFO des Unternehmens.
- 6) Die Einberufung und Bekanntmachung der Generalversammlung sowie die Aktenauflage nach Gesetz und Statuten ist ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt und die Generalversammlung ist damit ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig.
- 7) Gemäss Art. 13 der Statuten, fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit das Gesetz oder die Statuten es nicht anders bestimmen, mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen.
- 8) Zur Erleichterung der Protokollierung wird die Generalversammlung aufgezeichnet. Nach endgültiger Ausfertigung des Protokolls wird die Aufzeichnung vernichtet.

III Präsenz

- Es sind insgesamt 313 Aktionäre/bevollmächtigte Personen anwesend, die 33'550 Aktien vertreten
- Dies entspricht 83,9% der ausgegebenen Aktien
- Das absolute Mehr beträgt 16'776 Aktienstimmen
- Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 106 Aktionäre mit 14'638 Aktienstimmen

IV Behandlung der Traktanden

Traktandum 1: Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2022 sowie die Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Es wird darauf hingewiesen, dass allen Aktionären zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung eine Kurzversion des Geschäftsberichts 2022 zugestellt worden ist. Die kompletten Unterlagen wurden im Internet als Online-Version veröffentlicht. Alle Dokumente lagen zudem am Sitz der Gesellschaft auf.

Die Jahres- und Konzernrechnung 2022 wurde von der Revisionsgesellschaft OBT Rapperswil geprüft und ohne Einschränkungen testiert. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis genommen hat und dankt ihr für die geleistete Arbeit.

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2022 mit Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle zu genehmigen.

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'553	
Absolutes Mehr	16'777	
JA-Stimmen	33'396	100%
NEIN-Stimmen	22	0%
Enthaltungen	135	0%

Beschluss: Die Anträge des Verwaltungsrats zu Traktandum 1 werden angenommen.

Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinnes und Dividendenausschüttung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 60.00 je Aktie als ordentliche Dividende, die der Verrechnungssteuer unterliegt (Netto CHF 39.00).

Der Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Bilanzgewinns der EZL ist in der Einladung zur Generalversammlung enthalten und ebenfalls im Geschäftsbericht 2022 ersichtlich.

Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung gesetzes- und statutenkonform ist.

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Gewinnvortrag vom Vorjahr	CHF	541'307.36
Nicht ausbez. Dividenden auf eigene Aktien	CHF	12'780.00
Jahresergebnis 2022	CHF	3'906'383.61
Bilanzgewinn	CHF	4'460'470.97

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Gewinnverwendung zu beschliessen:

Dividendenausschüttung	CHF	- 2'400'000.00
Einlage in freiwilligen Gewinnreserven	CHF	- 1'500'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	560'470.97

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'553	
Absolutes Mehr	16'777	
JA-Stimmen	33'341	100%
NEIN-Stimmen	97	0%
Enthaltungen	115	0%

Beschluss: Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2 angenommen.

Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, seinen Mitgliedern sowie den Mitgliedern der Geschäftsleitung in globo, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 zu erteilen.

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'361	
Absolutes Mehr	16'681	
JA-Stimmen	33'168	99%
NEIN-Stimmen	25	0%
Enthaltungen	168	1%

Beschluss: Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3 angenommen.

Traktandum 4: Wahl des Verwaltungsrates (einzeln)

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der nachfolgenden Personen bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesen Anträgen. Die Wahlen werden nach Vorstellung der Personen am Schluss einzeln durchgeführt.

Traktandum 4.1: Brändle Walter, Wiederwahl in den Verwaltungsrat

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'553	
Absolutes Mehr	16'777	
JA-Stimmen	32'833	98%
NEIN-Stimmen	28	0%
Enthaltungen	692	2%

Beschluss: Walter Brändle ist wiedergewählt.

Traktandum 4.2: Lüscher Kurt, Wiederwahl in den Verwaltungsrat

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'553	
Absolutes Mehr	16'777	
JA-Stimmen	31'570	94%
NEIN-Stimmen	31	0%
Enthaltungen	1'952	6%

Beschluss: Kurt Lüscher ist wiedergewählt.

Traktandum 4.3: Meier Boris, Wiederwahl in den Verwaltungsrat

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'553	
Absolutes Mehr	16'777	
JA-Stimmen	31'534	94%
NEIN-Stimmen	59	0%
Enthaltungen	1'960	6%

Beschluss: Boris Meier ist wiedergewählt

Traktandum 4.4: Tschudi Sauber Franziska, Wiederwahl in den Verwaltungsrat

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'553	
Absolutes Mehr	16'777	
JA-Stimmen	32'791	98%
NEIN-Stimmen	71	0%
Enthaltungen	691	2%

Beschluss: Franziska Tschudi Sauber ist wiedergewählt

Traktandum 4.5: Müller Hansruedi, Wiederwahl in den Verwaltungsrat

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'553	
Absolutes Mehr	16'777	
JA-Stimmen	31'555	94%
NEIN-Stimmen	43	0%
Enthaltungen	1'955	6%

Beschluss: Hansruedi Müller ist wiedergewählt

Traktandum 5: Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der OBT AG in Rapperswil als Revisionsstelle für das am 1. Oktober 2022 begonnene Geschäftsjahr. David Rusch wird als leitender Revisor das Mandat betreuen.

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'553	
Absolutes Mehr	16'777	
JA-Stimmen	33'307	99%
NEIN-Stimmen	72	0%
Enthaltungen	174	1%

Beschluss: Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5 angenommen.

Traktandum 6: Vergütung des Verwaltungsrates und Geschäftsleitung

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Traktandum 6.1: Vergütung des Verwaltungsrates

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Vergütung des Verwaltungsrates im Betrag von gesamthaft CHF 175'000 für die Amtsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zu genehmigen.

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'553	
Absolutes Mehr	16'777	
JA-Stimmen	32'982	98%
NEIN-Stimmen	266	1%
Enthaltungen	305	1%

Beschluss: Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 6.1 angenommen.

Traktandum 6.2: Vergütung der Geschäftsleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 im Betrag von CHF 1'074'000 zu genehmigen.

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'553	
Absolutes Mehr	16'777	
JA-Stimmen	32'903	98%
NEIN-Stimmen	307	1%
Enthaltungen	343	1%

Beschluss: Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 6.2 angenommen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche angekündigten Traktanden ordnungsgemäss behandelt wurden.

Er spricht allen beteiligten Mitarbeitenden der EZL und weiteren Personen seinen herzlichen Dank für die engagierte und professionelle Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Generalversammlung aus.

Der Vorsitzende informiert über das Datum der nächsten ordentlichen Generalversammlung, die am Donnerstag, 7. März 2024, stattfinden wird.

Um 19.15 Uhr erklärt der Vorsitzende Hansruedi Müller die Generalversammlung als beendet.

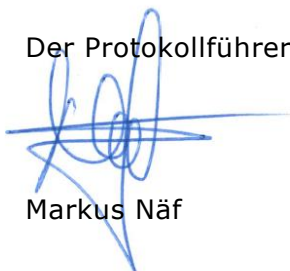
Rapperswil-Jona, 17. März 2023

Der Vorsitzende:



Hansruedi Müller

Der Protokollführer:



Markus Näf